

Kalender

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): - **(1820)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-654897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbesserte Jenner.		☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagesz. f. m.	Alter Christm.
samstag	1 Neujahr	☾ steht	△ ☽ Der nebel	8 19 20	Achilles
1. Sont.	Reisen aus Morgenland,	Mat. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
montag	2 Abel	☾ auf	☽☽☽, ☽☽, ☽☽,	8 20 21	4. Adv. Th. Wp.
dinstag	3 Isaac, Enoch	☾ 6 43	☾ Ap. Mis. wind	8 21 22	Chiridonius
mitw.	4 Eilas, Loth	☾ 7 55	☽ Dir. △ ☽ ⊕ hell	8 22 23	Dagobertus
donstag	5 Simeon	☾ 9 7	△ ⊙ brauch kalt	8 24 24	Adam, Eva
freitag	6 Heil. 3 König	☾ 10 17	☾☽, ☽☽, ☽☽,	8 25 25	Christtag
samstag	7 Verid. Jhd.	☾ 11 29	☾☽, *☽, △ ☽ hell	8 26 25	Stephanus
	8 Erhard	☾ U. B.	☾ 4. 51. n. kalt	8 28 27	Joh. Evang.
2. Sont.	Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.		Unterg. 4 u. 14 m.
montag	9 1. Julian	☾ 0 43	☾☽ die ☽☽, *☽	8 29 28	Kindleintag
dinstag	10 Samson	☾ 2 1	☽☽☽, ☽☽ wind	8 30 29	Thom. Bisch.
mitw.	11 Diethelm	☾ 3 24	*☽☽, △ ☽, ☽☽	8 32 30	David
donstag	12 Satirus	☾ 4 48	*☽ die ⊕ Schnee	8 34 31	Sylvester
freitag	Unbr. d. Tags. 5. 40.		Ubschied, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1820.
samstag	13 Heil. 3 König	☾ 6 9	☽☽ besten *☽	8 36 1	Neujahr
	14 Felix Priester	☾ 7 22	☾☽☽, ☽☽, ☽☽	8 38 2	Abel
	15 Maurus	☾ der ☾	☽ 5. 22. n. *☽ trüb	8 40 3	Isaac
3. Sont.	Hochzeit zu Cana,	Joh. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 39 m.		Unterg. 4 u. 21 m.
montag	16 2. Marcellus	☾ geht	☽☽☽ Sachen ⊕	8 42 4	Eilas, Loth
dinstag	17 Antonius	☾ unter	*☽☽☽ ☾☽☽	8 44 5	Simeon
mitw.	18 Prisca	☾ 8 4	*☽☽ Verder ☽☽	8 46 6	Heil. 3 König
donstag	19 Potentia	☾ 9 29	☽☽☽ ben trüb	8 49 7	Verid. Jhd.
freitag	20 Fab. Sebast.	☾ 10 52	☾☽, ☽☽, ⊕ wind	8 51 8	Erhard
samstag	21 Agnes Meir.	☾ U. B.	*☽☽ und ☽☽	8 53 9	Julian
	22 Vincenzius	☾ 0 16	☽ 9. 9. v. *☽ kalt	8 56 10	Samson
4. Sont.	Hauptmanns knecht,	Mat. 8	Sonn. Aufg. 7 u. 31 m.		Unterg. 4 u. 29 m.
montag	23 3. Emerentia	☾ 1 38	△ ☽ höchst ☽☽	8 58 11	1. Diethelm
dinstag	24 Timotheus	☾ 3 2	△ ⊙, *☽, ☽☽	9 0 12	Satirus
mitw.	25 Paull Bel. hr.	☾ 4 22	☾☽☽, ☽☽ nebl.	9 3 13	Heil. 3 König
donstag	26 Polycarrus	☾ 5 33	☽☽, △ ☽ gelind	9 5 14	Felix Priest.
freitag	27 Joh. Chrysof.	☾ 6 31	☽☽☽ schäd. ☽☽	9 8 15	Maurus
samstag	28 Carolus	☾ 7 14	☽☽, ☽☽, ☽☽ naß	9 11 16	Marcellus
	29 Baleria	☾ 7 44	△ ☽ lid ☽☽ feucht	9 14 17	Antonius
5. Sont.	Arbeiter im Weinberg,	Mat. 20	Sonn. Aufg. 7 u. 21 m.		Unterg. 4 u. 39 m.
montag	30 Sepe. Adelgund	☾ der ☾	☽ 6. 14. v. ⊕ trüb	9 18 18	2. Prisca
	31 Bingillus	☾ steht	☾ Ap. mache ☽☽	9 21 19	Potentia

Das letzte Viertel den 8ten um 4 Uhr 51 min.
Nachmittag, bringt große Kälte mit sich.
Der Neumond den 15ten um 5 Uhr 22 minut.
Nachmittag, ist zu Schneewolken geneigt.

Das erste Viertel den 22sten um 9 Uhr 9 min.
Vormittag, stellt sich mit Frost ein.
Der Vollmond den 30sten um 6 Uhr 14 minut.
Vormittag, ist von trüben Wolken verhüet.

Haus- und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Anfang das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeibliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es große Kälte.

Anmerkungen

über die
zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno	1820	fällt die Ostern d.	2	April.
	1821	• • •	22	April.
	1822	• • •	7	April.
	1823	• • •	30	Merz.
	1824	• • •	18	April.
	1825	• • •	3	April.
	1826	• • •	26	Merz.
	1827	• • •	15	April.
	1828	• • •	6	April.
	1829	• • •	19	April.
	1830	• • •	11	April.

Fahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.
Fahrmärkte im Jenner.

Aeschl, 11. B.	Lüdens, 7.
Albeuf, 10.	Masnküster, 17.
Altheim, 17.	Melltingen, 17.
Appenzell, 12.	Meyenberg, 25.
Altorf, 27.	Mömpelgard, 10.
Arburg, 13.	Morsee, 5.
Baden, 25.	Neubreyfach, 17.
Befort, 3.	Nürnberg, 6.
Bern, 4. 18. B.	Olten, 31.
Boll im C. Frenb. 27.	Pruntrut, 17.
Brieg im Wallis, 17.	Rheinfelden, 26.
Chur, 2.	Romont, 11.
Dannemarie, 11.	Rötschmund, 17.
Delle, 24.	Saanen, 7.
Dompiere, 2. 12.	Schöpfen, 5.
Echendes, 2.	Schöpfen i. Entlib. 6.
Elwangen, 11. B.	Schwyz, 31.
Engen, 27.	Sempach, 2.
Erlenbach, 14.	Solothurn, 4.
Erchwyl, 24.	Stüblingen, 6.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Frenburg in Uecht. 5.	St. Claude, 7. 25.
Gromagny, 11.	St. Ursanne, 10.
Glanz, 18.	Sursee, 10.
Klingnau, 7.	Unterseen, 7. 26.
Knonau, 3.	Ulm, 25.
Küblis, 14. B.	Uznach, 18.
Leipzig, 1.	Vivis, 18.
Loche, 1.	Winterthur, 27.
	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hiesigen enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleiße untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeachtet einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr sogleich davon Nachricht franco zu ertheilen.

Verbesserte Hornung.		☾	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Mit Jenner.
dinstag	1 Brigitta	☽	♂♀ Große Strüb	9 24 20	Feb. Sebast.
mitw.	2 Lichtmes	☽	*♂, ♀ neblicht	9 27 21	Agnes Meir.
donstag	3 Blasius	☽	☾, ♂♂, ♀	9 30 22	Vincentius
freitag	4 Veronica	☽	☽, ♀, *♂♀	9 33 23	Emerentia
samstag	5 Agatha	☽	♀, ♀, ♀, ♀, ♀	9 36 24	Timotheus
6	Gleichniß vom Saamen	Luc. 8	Son. Aufg. 7 u. 11 m.		Unterg. 4 u. 49 m.
Cont.	6 Sex. Dorothea	U. B.	☽♀ dornig schnee	9 39 25	Sept. Paul B.
montag	7 Richard	☽	☽ 9. 43. v. ♂♂, ♀	9 42 26	Polycarpus
dinstag	8 Salomon	☽	♂♂ ver. ☽ tr.	9 45 27	Joh. Chrysof.
mitw.	9 Apollonia	☽	♂♂ *☽ Regen	9 48 28	Carolus
donstag	10 Scholastica	☽	☽♂ schwin. *♂	9 51 29	Valeria
freitag	11 Euphrosina	☽	☽♂, *♀, ♀ hell	9 54 30	Adelgunda
samstag	12 Susanna	☽	*♂ det, ♀	9 57 31	Virgilius
7	Anbr. des Tag. 4. 58.	Luc. 18	Abschied, 7 u. 2. m.		Alter Hornung
Cont.	Vom Blinden am Weg,	Luc. 18	Son. Aufg. 7 u. 0. m.		Unterg. 5 u. 0 m.
montag	13 Hrn. Fas.	Zon. B.	♂♀ Wenn regen	10 0	1 Sex Brigitta
dinstag	14 Valentin	☽	☽ 3. 47. v. ☽ Per.	10 3	2 Lichtmes
mitw.	15 Faustinus	☽	♂♂ sich wolken	10 6	3 Blasius
donstag	16 Aschmit.	Jul. unter	☽, ♂♂, ♀ hell	10 9	4 Veronica
freitag	17 Donatus	☽	☽♂, *♀, ☽ kalt	10 12	5 Agatha
samstag	18 Gabinus	☽	☽, ♀, ♀, ♀	10 15	6 Dorothea
	19 Gubertus	U. B.	♀, ♀, ♀, ♀	10 18	7 Richard
8	Jesus wird versucht,	Mat. 4	Son. Aufg. 6 u. 50 m.		Unterg. 5 u. 10 m.
Cont.	Inv. Eucharist.	Mat. 4	☽ 10. 44. u. *♂	10 21	8 Herrns. Cal.
montag	21 Felix Bischof	☽	*♀, mit ☽ schön	10 24	9 Apollonia
dinstag	22 Peter Stuhl.	☽	☽♂☽ sonnesch.	10 27 10	10 Scholastica
mitw.	23 Fronf. Josua	☽	☽, ♂♂, ♀, ♀	10 30 11	11 Aschm. Euph.
donstag	24 Schalltag	☽	♀♀ Lust ♀	10 33 12	12 Susanna
freitag	25 Mathias	☽	☽, ♀, ☽ trüb	10 36 13	13 Jonas
samstag	26 Victor	☽	♂♀ verbin. lau	10 39 14	14 Valentin
9	Cananäische Tochter,	Mat. 15	Son. Aufg. 6 u. 37 m.		Unterg. 5 u. 23 m.
Cont.	Rem. Nestor	☽	☽ Ap. ☽ wind	10 42 15	15 Inv. Faustin.
montag	28 Sara	☽	♂ Dir. det. ♀	10 45 16	16 Juliana
dinstag	29 Leander	☽	☽ 1. 23. v. ☽♀	10 48 17	17 Donatus

Das letzte Viertel den 7ten um 9 Uhr 43 min.
 Vormittag, erzeugt feuchte Witterung.
 Der Neumond den 14ten um 3 Uhr 47 minut.
 Vormittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Das erste Viertel den 20sten um 10 Uhr 44 min.
 Nachmittag, läßt schönes Wetter hoffen.
 Der Vollmond den 29sten um 1 Uhr 23 min.
 Vormittag, endigt den Monat mit Sturm.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Acher = Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflaget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unabständig in ihrem Vornehmen.

Das 9te Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1820.

Der Frühling wird mehrentheils kalt und unabständig seyn, und hie mit den Früchten der Erden nicht gar am nützlichsten und besten. Der Sommer verhältet sich trocken und lustig. Der Herbst naß und unstät. Der Winter kalt mit ziemlichem Schnee beladen, darben die Lüfte nicht aussen bleiben werden, die zwar sehr nützlich und gut. Es wird demjenigen wohl dienen, der sich zu Anfang des Sommers wohl mit Korn und Früchten versiehet, denn sobald der Merz vorüber, werden die Früchte aufschlagen bis zur Erndt, sie werden auch sehr hoch steigen, weil in vielen Ländern es wenig ausgiebt. Der August wird auch gar stüzig seyn, dahero die Früchten einmahl abschlagen werden; der Wein wird im Sommer theur genug seyn, aber nicht nützlich allezeit mehr zu kaufen, bis der neue kommt. Es wird insonderheit viel Futter und Heu geben, nichts desto minder, wegen des langen Winters, wird es theuer seyn. Allenthalben wird es einen guten Herbst geben. Zu Anfang des Herbstes wird das Schal-Fleisch theur seyn, und je länger je mehr aufschlagen, bis nach Ostern, da es alsdann abschlagen wird.

Fahrmärkte im Hornung.

- | | |
|--|---|
| <p>Abbeviller, 15.
 Altkirch, 27.
 Appenzell, 9.
 Arberg, 9. Arau, 23.
 Ballstall, 14.
 Belfort, 7.
 Bern, 1. 15. B.
 Besançon, 4.
 Biel, 3.
 Bischofszell, 10.
 Bremgarten, 7.
 Brugg, 8.
 Büsach, 29.
 Büren, 23.
 Ebur, 6. Cleven, 21.
 Colmar, 23.
 Davos, 3. 29.
 Delle, 21.
 Delöberg, 2.
 Diengen, 2.
 Diesenhofen, 7.
 Dornach, 14.
 Eglisau, 8.
 Elgg, 23. Engen, 17.
 Erlach, 16.
 Estavayer, 16.
 Ettiswyl, 15.
 Frenburg im Breisg. 24.
 Frenburg in Uecht. 21.
 Frif, 14.
 Giromagny, 8.
 Grandvillars, 8.
 Gränchen, 14.
 Grüningen, 22.
 Gossau, 14.
 Greners, 9.
 Habzheim, 28.
 Hauptwyl, 7.
 Herisau, 4.
 Hericourt, 10.
 Hundwyl, 29.</p> | <p>Fferten, 1. Flanz, 15.
 Landsfer, 23.
 Lansfen, 14.
 Langnau, 23.
 Lausanne, 11.
 Leuzburg, 3.
 Liechtensteig, 7.
 Liechtstall, 9.
 Lörrach, 23.
 Luzern, 7. B.
 Martinach, 7.
 Mettmensletten, 10. B.
 Mönspelgard, 14.
 Morsee, 23.
 Münsler, 10.
 Murten, 23.
 Neuenburg, 9.
 Nesch, 3.
 Olten, 7. Orbe, 14.
 Wetterlingen, 10.
 Pseffikon, 9.
 Bruntrut. 21 Pfirdt, 22.
 Romont, 29. Rue, 3.
 Ruffach, 14.
 Schaffhausen, 22.
 Schwellbrunn, 8.
 Seewen, 9.
 Seignelegier, 7.
 Solothurn, 22.
 Thann, 24.
 Thun, 19.
 Ueberlingen, 23.
 Ulm, 22. B.
 Unterhallau, 7.
 Uznach, 19. F. B.
 Weinfelden, 9.
 Wilisau, 14.
 Wyl im Thurgäu, 8.
 Zofingen, 15.
 Zweysimmen, 2.</p> |
|--|---|

		Verbeffertter Merz.	☾ Lauf.	Planetenftellung.	Zageft. ft. m.	Alter Hornung.
mitw.	1	Abbinus	stehet	♄♃, ☾ wind	10 53	18 Fronf. Sab.
donstag	2	Simplicius	auf.	♄♃ Auf regen	10 57	19 Gubertus
freitag	3	Kunigunda	9 30	☐♃, ☐♄, ♀♀	11 1	20 Eucharis
samftag	4	Adrian	10 45	♄♃ ver. wind	11 4	21 Felix Bifchof
10		Jesus treibt Teufel aus, Luc. 11		Son. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.
Sont.	5	Oc. Eusebius	11 28	△☉, △♃, △♀	11 8	22 Rem Bet. St.
montag	6	Fridolin	U. B.	△♃, ☐♀ sonne	11 12	23 Jofua
dinftag	7	Felicitas	1 29	☾ 10.41. n. △☉♃	11 15	24 Echalttag
mitw.	8	Mitt. Philem.	2 46	☾ ☐♃, △♀, ☐♀	11 19	25 Matglas
donstag	9	40 Ritter	3 52	*♀ schwen. reg.	11 23	26 Victor
freitag	10	Alexander	4 41	♀♃, *☉, *♃	11 26	27 Nestor
samftag	11	Manaffes	5 16	☾ Per. derifche ⊕	11 29	28 Sara
11		Jesus speiset 5000 Mann. Job 6		Son. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	12	Lat. Gregor.	5 36	♂♃♀, *♀ Liebl.	11 32	29 Oc. Leander
		Anbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied, 7 u. 45 m.		Alter Merz.
montag	13	Macedonius	5 52	♂♀ Freuden	11 35	1 Abbinus
dinftag	14	Zacharias	der ☾	☉ 1.51. n. unf. ☉	11 38	2 Simplicius
mitw.	15	Longinus	gehet	☾, ♂♃, ♂♀ hell	11 41	3 Kunigunda
donstag	16	Herbert	unter	☐♃ Folget	11 44	4 Adrian
freitag	17	Gertrud	10 24	*♀, ♂♀ regen	11 47	5 Eusebius
samftag	18	Gabriel	11 56	*♃ leichtlich	11 50	6 Fridolinus
12		Juden wollen Jef. steintgen, Job. 8		Son. Aufg. 6 u. 4 m.		Unterg. 5 u. 56 m.
Sont.	19	Jud. Joseph	U. B.	*♀, *☉, *♃	11 53	7 Lat. Felicitas
montag	2	Emanuel	☉ 1 14	Tag u. Nacht gleich	11 57	8 Philemon
dinftag	21	Benedikt	2 27	☾ 2.30. n. ☐♃ Liebl.	12 0	9 40 Ritter
mitw.	22	Vigandus	3 21	☾ △♀, *♀ unftet	12 4	10 Alexander
donstag	23	Florus	3 59	♂♃, ☐♀, ⊕ wind	12 8	11 Manaffes
freitag	24	Gustav	4 24	♂♃, *☉, △♃	12 12	12 Gregorius
samftag	25	Maria Bert.	4 43	♄♃ Jun. ☐♀	12 16	13 Macedonius
13		Christi Einzug zu Jerusalem, Mat. 21		Son. Aufg. 5 u. 50. m.		Unterg. 6 u. 10 m.
Sont.	26	Bahntag Casar	4 57	☾ Ap. △♀ sturm	12 20	14 Jud. Zacharias
montag	27	Ruprecht	5 7	♀♀ ger. △♀ hell	12 24	15 Longinus
dinftag	28	Briseus	5 16	*♃, ☾☉ sonne	12 28	16 Herbert
mitw.	29	Eustachius	der ☾	☉ 7.15. n. ficht. ☉	12 31	17 Gertrud
donstag	30	Gründ. Guldo	stehet	☐♃ leiden. ⊕	12 34	18 Gabriel
freitag	31	Charfr. Herm.	auf.	♄♃, ♀♀ lieblich	12 37	19 Josephus

Das letzte Viertel den 7ten um 10 Uhr 41 min. Nachmittag, stellt sich mit heiterer Luft ein. Der Neumond den 14ten um 1 Uhr 51 min. Nachmittag, verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und schöne Bitterung.

Das erste Viertel den 21sten um 2 Uhr 30 min. Nachmittag, bringt liebliche Bitterung. Der Vollmond den 29sten um 7 Uhr 15 minut. Nachmittag, leidet eine sichtbare Verfinsternung und macht die Luft heiter.

Haus- und Bauernregeln im März. (Martius.)

Ein Kukul der im März schreyet, ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im März, so viel Schlagregen und Gewitter im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänfisch; durch heirathen bekommen sie viel Geld; haben unbeständig Glück; bey großen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Das 10te Sonnenzirkel-Jahr trifft ein 1821.

Das zehnte Sonnenzirkel-Jahr nimmt seinen Anfang auch wie die andere mit dem Frühling, da alle süsse und rinnende Wasser allgemach anfangen klein zu werden, das eiliche Brunnquellen gar ausdornen, welches aber an allerley Früchten Ueberfluß bedeutet. Der Frühling wird fein temperirt seyn bis Ende Aprills, wobey eine kleine Kälte mit Luft zu spüren. Der Sommer wird heiß seyn, mit Donner, Ungewitter und grossen Regen, schädlich dem Erdengewächs, ja eben zu der Zeit, wann man die Früchte einsammelt und das Feld zu bauen pflegt. In diesem Jahr und Winter wird es nicht gar zu grossen Frost und Gefrierungen haben, so dem Feldbau schädlich, nichts desto weniger wird die Kälte bisweilen stark seyn, mit ziemlichem Schneelust. Im Anfang des Frühling wird gut seyn Früchte zu kaufen, dann allerley Getreid wird wohlfeil werden. Es wird auch Ueberfluß an Wein seyn, der nebstey wohlfeil und gut werden wird. Allerley wollene und leinene Lucher werden wohlfeil werden. Es wird viel Heu geben, und wird nützlich seyn der Viehzucht abzuwarten, weilen das Heu und Emd gut ist. In diesem Jahr wird es viel Obst und andere Früchte geben; Fried und Freude wird überall gehört werden.

Fahrmärkte im März.

Melen, 8.
 Abbeville, 21.
 Altorf, 9.
 Altkirch, 13. 27.
 Appenzell, 15.
 Aeburg, 20.
 Arwangen, 16.
 Aubonne, 21.
 Belfort, 6.
 Berchier, 10.
 Bern, 7. Biel, 2.
 Blamont, 6. Boll, 15.
 Burgdorf, 2.
 Chaudesfond, 14.
 Coffonay, 9.
 Courrendlin, 17.
 Courtemaiche, 20.
 Coppet, 28.
 Dannemarie, 28.
 Darmstadt, 25.
 Delle, 20.
 Dellsperg, 22.
 Dompierre, 8.
 Engen, 2.
 Erlenbach, 14. B.
 Ermensee, 10.
 Frauenfeld, 13.
 Frutigen, 24.
 Gaiss, 7. Gebwyler, 13.
 Gelterkinden, 1.
 Genf, 31.
 Gromagny, 14.
 Grandvillars, 14.
 Grevers, 29.
 Herzogenbuchsee, 22.
 Horgen, 2. Hutwyl, 8.
 Herten, 28.
 Jlanz, 14.
 Klingnau, 19.
 Kolliken, 16. B.
 Koburg, 22.
 Landeron, 27.

La Sarraz, 7.
 Ligniere, 23.
 Loche, 28.
 Luzern, 14.
 Malleray, 9.
 Masmünster, 20.
 Milden, 1.
 Mompelgard, 13.
 Montfaucon, 20.
 Mühlhausen, 7.
 Münster im Greg. 12.
 Neubrenschach, 19.
 Neuenst. a. Bielerf. 28.
 Neuenst. i. Schwarzw. 8.
 Neus, 2.
 Niedersept, 1.
 Detikon, 9.
 Olten, 13. Pfirdt, 14.
 Pruntrut, 20.
 Ragaz, 19. Rue, 8.
 Reichensee, 17.
 Röschmund, 23.
 Saanen, 24.
 Schwarz, 17.
 Seengen, 28.
 Sewis, 3.
 Sefingen, 6.
 Siwald, 2.
 Signau, 23.
 Sierenz, 19.
 Solothurn, 14.
 Sumiswald, 10.
 St. Aubin, 2.
 St. Claude, 18.
 Stühlingen, 8.
 Sulz, 1.
 Sursee, 6.
 Unterseen, 1.
 Uznach, 11.
 Willmergen, 22.
 Weggensädten, 20.
 Wolfach, 8.

Verbesserte April.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. n. m.	Alter Merz.
Samstag	1 Dugo Bischof	10 2	△ ♄ Regen	12 41	20 Emanuel
Cont.	14 Auferstehung Christi,	Mar 16	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Unterg. 6 u. 22 m.
montag	2 Ostern Abund.	11 26	□ ♀ man ♀ ♀	12 45	21 Palmt. Ben.
dinstag	3 Stanislaus	U. B.	* ♀ ♀, △ ○, △ ♄	12 48	22 Wigandus
mitw.	4 Ambrosius	0 46	♄ ♄ die △ ♀	12 52	23 Fidelis
donstag	5 Joel	1 54	♀ Ket. □ ♄, * ♄	12 56	24 Gustavus
freitag	6 Ireneus	2 46	♄ 7.55. v. ♀ ♀ schwa	12 59	25 Grund Mr. B.
Samstag	7 Celestinus	3 24	* ♄ Freiheit △ ♀	13 3	26 Charse. Casar
	8 Maria in Egypt.	3 49	□ ♀ ♀, ♀ ♄, * ○	13 7	27 Ruprecht
Cont.	15 Jesus erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Untergang 6 u. 35 m.
montag	9 Quas. Sybilla	4 6	♄ Per. □ ♀ trüb	13 10	28 Ostern Priscus
dinstag	10 Ezechiel	4 19	♄ ♄ trüb Reg.	13 13	29 Eustachius
mitw.	11 Leo Pabst	4 32	♄ ♄, ♄ ♄, △ ♄, * ♀	13 16	30 Guido
donstag	12 Jul. Pabst	der ♄	♄ 11.43. n. ♀ wolk.	13 19	31 Hermann
freitag	13 Anbr. d. Tag. 3, 10.	geh	Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April.
Samstag	14 Egesippus	unter	♄ ♀ ♀ zu feucht	13 22	1 Hugo Bischof
	15 Tiburtius	10 57	* ♄ ♀, * ♄ wind	13 25	2 Abundus
	16 Olympius		* ♄ weit, ⊕ ♄	13 28	3 Stanislaus
Cont.	16 Vom guten Hirten,	Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
montag	17 Mis. Daniel	U. B.	* ♄, □ ♄, ♄ ♀ soñe	13 30	4 Quas. Ambr.
dinstag	18 Rudolf	0 14	* ○ Entste, * ♀	13 32	5 Joel
mitw.	19 Valerius	1 18	♄ Zinge □ ♄, △ ♄	13 34	6 Ireneus
donstag	20 Werner	2 4	□ ♀ het ♄ trüb	13 36	7 Celestinus
freitag	21 Herkules	2 34	♄ 7.50. v. □ ○ ♄	13 39	8 Mar. in Egypt.
Samstag	22 Anselm	2 56	□ ♄ ♀, * ♄, △ ♄	13 42	9 Sybilla
	23 Caius	3 10	♄ Ap. Unge △ ○	13 46	10 Ezechiel
Cont.	17 Ueber ein Kleines u.	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.		Unterg. 6 u. 55. m.
montag	23 Jub. Georg	3 22	♄ ♄, * ♀ ♀ dunk.	13 50	11 Mis. L. Pabst
dinstag	24 Albrecht	3 32	♄ ♄, □ ♀ sonnesch.	13 54	12 Julius Pabst
mitw.	25 Mar. Evang.	3 41	♄ ♄, * ♄, ⊕ hell	13 58	13 Egesippus
donstag	26 Anacletus	der ♄	♀ Dir. ♄ ♄, ♄ ♄	14 2	14 Tiburtius
freitag	27 Anastasius	steht	△ ♄ bunden	14 6	15 Olympius
Samstag	28 Vitalis	auf	♄ 10.15. v. unset	14 9	16 Daniel
	29 Petrus Mart.	9 14	♄ ♄ heit. △ ♄	14 12	17 Rudolf
Cont.	18 Christus verheißt den Tröster	Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.		Unterg. 7 u. 7 m.
	30 Cont. Quirin.	10 39	△ ♄, △ ♄ hell	14 15	18 Jub. Valerius

Das letzte Viertel den 6ten um 7 Uhr 55 min.
 Vormittag, verspricht schöne Witterung.
 Der Neumond den 12ten um 11 Uhr 43 min.
 Nachmittag, läßt trübe Wolken erwarten.

Das erste Viertel den 20sten um 7 Uhr 50 min.
 Vormittag, dürfte nasses Wetter bringen.
 Der Vollmond den 28sten um 10 Uhr 15 min.
 Vormittag, macht die Witterung unset.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trofener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedehlich. Ist am Valentag schön, hell und klar, so giebt ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfrentag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Jahrmärkte im April.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Aelen, 19. Albeuf, 24. Altenheim, 30. Arberg, 26. Arburg, 24. Baden, 23. Bauma, 7. Belfort, 3. Berneck, 25. Bern, 11. Biel, 27. Bremgarten, 4. Brigg, 6. Dachsfelden, 29. Dannemarie, 23. Delsberg, 26. Diengen, 10. Diessenhofen, 4. Delle, 24. Ebo, 4. Echallens, 6. Elisau, 25. Elgg, 26. Ermatingen, 15. Estavayer, 5. | <ul style="list-style-type: none"> Frankenthal, 8. Fischingen, 6. Frankfurt am M., 4. Frauenfeld, 4. Gais, 4. Glarus, 23. Girromagny, 11. Grandson, 25. Grandvillars, 11. Grenchen, 24. Heiden, 26. Herisau, 28. Hiffingen, 11. Hundwyl, 25. Kaisersberg, 3. Kestenholz, 23. Knonau, 24. Konstanz, 3. Lachen, 4. Langenbruck, 26. Langnau, 26. Lassaraz, 25. Laufenburg, 4. Laupen, 6. Les Bois, 3. |
|--|--|

Jahrmärkte im April.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Leipzig, 23. Lichtenstäg, 10. Lindau, 21. Lion, 13. Luzern, 4. Lüdens, 7. B. Meilen, 27. Monthey, 5. Morsee, 5. Mümpelgard, 17. Müllhausen, 4. Nozeroy, 10. Nürnberg, 5. Ober-Tremlingen, 4. Densingen, 24. Orbe, 10. Oron, 5. Uetterlingen, 6. Pfirdt, 4. Plafeyen, 19. Pontarlier, 24. Bruntrut, 10. Rankwyl, 4. Rapperswyl, 5. Reinach, 6. Richtenschwyl, 25. Romainmottier, 21. Romont, 18. Rothenwyl, 23. Rue, 26. Schleitheim, 24. Schüpfen i. Emilib, 24. | <ul style="list-style-type: none"> Schwyz, 24. Seemis, 20. Sellingen, 25. Sempach, 3. Sidwald, 27. Solothurn, 4. Stanz, 6. Eckborn, 27. Stein am Rhein, 26. Stübligen, 24. St. Ursanne, 17. St. Croix, 6. Sursee, 24. Thaingen, 23. Unter-Kalm, 14. Urnäsch, 27. Uznach, 1. Wallendas, 25. Willingen, 4. Wispach, 30. Vivis, 25. Wädenschwyl, 6. Wangen, 6. Wattwyl, 4. Weggis, 23. Wiedlisbach, 23. Wol im Thurq., 23. Zofingen, 4. Zug, 4. Zwensimmen, 6. |
|---|---|

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, B. Viehmarkt und M. Messe.

Utdorf haltet alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Huttwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Freyburg im Neckland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Verbesserte May.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. ft. m.	Alter April.
montag	1	Phil. Jakob	11 50	☐☿ Selb. Δ♀, ⊕	14 18 19	Werner
dinstag	2	Athanasius	U. B.	☾ ☐♁, ☿♀ Breaen	14 21 20	Hermann
mitw.	3	+ Erfindung	0 51	Δ☉, *♀, ☐♀	14 24 21	Anselm
donstag	4	Florian	1 38	☿♂ ten feucht	14 27 22	Cajus
freitag	5	Gotthard	2 0	☾ 2.21.n. *♁, *♀	14 31 23	Georg
samstag	6	Joh. B. L.	2 19	♀♁, findt ☾ Per.	14 33 24	Albrecht
19.	In Christi Namen Litten		Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
Cont. montag	7	Rog. Juvenalis	2 31	*☉♀, *☉, ☿♀	14 36 25	Cont. Mare.
dinstag	8	Michael Ersch.	2 44	♁♁ sich Δ♁♁	14 39 26	Anaetetus
mitw.	9	Beatus	2 56	♁♁, Δ♁♁ warm	14 41 27	Anastastus
donstag	10	Malchus	3 6	☿♀ Schmelz del.	14 44 28	Vitalis
freitag	11	Auffahrt U. L.	der ☾	☐♁, *♀ wolken	14 47 29	Petr. Mart.
samstag	12	Pancratius	geheth	☉ 9.38. v. *♀ reg.	14 49 30	Quirinus
		Anbruch d. Tag. 1.	40.	Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
	13	Servatius	unter	*♁ Helv., *♁	14 51 1	Phil. Jakob
20.	Zeugnis des heil. Geistes		Jo. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m
Cont. montag	14	Exau. Epiphau.	11 7	☐♀, ☉☉ regen	14 53 2	Rog. Athanas
dinstag	15	Sophia	U. B.	☾ ☐♁♀, Da *♀	14 55 3	+ Erfindung
mitw.	16	Peregrinus	0 1	♀♁♁ ☐♁, Δ♀	14 58 4	Florian
donstag	17	Aaron	0 38	*☉, ☐♀ unster	15 0 5	Gotthard
freitag	18	Isabella	1 3	Δ♁, ☿♁ wolken	15 2 6	Auffahrt
samstag	19	Potentia	1 19	☉☉ Versteck ⊕	15 4 7	Juvenalis
	20	Christian	1 31	☾ 1.52. v. ☾ Ap. Δ♀	15 6 8	Mich. Ersch.
21.	Sendung des heil. Geistes.		Joh. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 6 m.		Unterg. 7 u. 34 m
Cont. montag	21	Pfingst. Con.	☉☉ 1 41	☿♀, *♀ sonne	15 8 9	Exau. Beatus
dinstag	22	Helena	1 50	♁♁, ☾, Δ☉	15 10 10	Malchus
mitw.	23	Dietrich	1 58	☿♁ lung warm	15 12 11	Uriel, Luise
donstag	24	Johanna Tronf.	2 7	*♁, ☐♀ sonneblit	15 14 12	Pancratius
freitag	25	Urbanus	2 18	⊕♁ nicht unster	15 17 13	Servatius
samstag	26	Cleutherus	der ☾	Δ♀♀, Δ♀. ☐♁	15 20 14	Epiphanius
	27	Eutropius	steht	☉ 10.18.n ⊕ regen	15 22 15	Sophia
22.	Gespräch mit Nicodemus.		Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 18 m.		Unterg. 7 u. 42 m
Cont. montag	28	Dreyf. Wilh.	auf 10 44	Δ♁, ☐♀, Δ♁♁ neb.	15 24 16	Pfingst. Ber.
dinstag	29	Maximilian	11 31	*♀, dabey ☐♁♀	15 26 17	Aaron
mitw.	30	Niob	U. B.	☾ ☐♁, ♁♁ wind	15 28 18	Isabella
	31	Betronella	U. B.	*♀, ☿♀, Δ♀	15 30 19	Tronf. Pot.

Das letzte Viertel den 5ten um 2 Uhr 21 min.
 Nachmit. beiter die Luft auf.
 Der Neumond den 12ten um 9 Uhr 38 min.
 Vormit. dürfte Reg n bewirken.

Das erste Viertel den 20sten um 4 Uhr 52 min.
 Vormit. läßt Sonnenschein erwarten.
 Der Vollmond den 27sten um 10 Uhr 18 min.
 Nachmit. ist zu Regentwolk n geneigt.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanus Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillingae geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeville, 16.
 Altdorf, 18.
 Altkirch, 19.
 Altsätten, 17.
 Appenzell, 3.
 Arau, 31.
 Aubonne, 9.
 Badenweiler, 29.
 Ballstall, 15.
 Barr, 1.
 Bassecourt, 18.
 Belfort, 1.
 Bergheim, 1.
 Bez, 4.
 Bischoffzell, 8.
 Boll, 12.
 Bremgarten, 17.
 Brugg, 9. Büren, 3.
 Burgdorf, 25.
 Chaudesond, 30.
 Chindon, 15.
 Chur, 12.
 Colmar, 25.
 Coffonay, 25.
 Cornol, 22.

Dannemarie, 23.
 Davos, 22.
 Domodossola, 24.
 Delle, 22.
 Emmendingen, 16.
 Ensisheim, 1.
 Engen, 4. Erlach, 10.
 Erschwyl, 8.
 Escholzmatt, 8.
 Freiburg i. Neuch. 3.
 Feik im Frickthal, 1.
 Schwyler, 15.
 Giromagny, 9.
 Glarus, 1.
 Glovelier, 25.
 Gossau, 1.
 Gottlieben, 1.
 Grandfontaine, 9.
 Grandvillars, 9.
 Grassburg, 11.
 Greverd, 10.
 Hericourt, 3.
 Hiffingen, 15.
 Hutwyl, 3.
 Jerten, 23.

Fahrmärkte im May.

Glanz, 16.
 Kaiserstuhl, 15.
 Kerzerz, 18.
 Küllis, 30.
 Lachen, 23.
 Langenthal, 16.
 Laufenburg, 23.
 Lauffen, 1.
 Lausanne, 6.
 Leuzburg, 3. Leuf, 1.
 Liechtenstäg, 29.
 Liesfall, 31. Lindau, 6.
 Luzern, 1. 23.
 Masmünster, 17.
 Mariafirch, 3.
 Marthalen, 1.
 Mellingen, 22.
 Milden, 17.
 Möskirch, 23.
 Mompelgard, 15.
 Montricher, 5.
 Müllhausen, 23.
 Münster i. Arg. 15.
 Münster i. Greg. 22.
 Murten, 24.
 Neubreisach, 1.
 Neuenst. a. Bielerf. 30.
 Neus, 4. Nidau, 2.
 Noz, 12. Nozeroy, 29.
 Niederssept, 3.
 Oberhasli, 16.
 Desch, 17. Olten, 8.
 Pletterlingen, 18.
 Pseffikon, 1. Pfirdt, 25.
 Pruntrut, 15.
 Rankwyl, 2. u. 15.
 Napperöwyl, 24.
 Reconwillier, 14.
 Renans, 10.
 Rechesy, 25.
 Rheinegg, 1.
 Rheinfelden, 3.
 Roche, 1.
 Rorschach, 16.

Roggenburg, 19.
 Rusch, 20.
 Sarnen, 16.
 Schafhausen, 23.
 Schleitheim, 24.
 Schliengen, 29.
 Schöffland, 1.
 Schwarzenburg, 12.
 Schwellbrunn, 9.
 Seewen, 10.
 Seignelegier, 1.
 Signau, 4.
 Sitten, 1. und 29.
 Solothurn, 2. 23.
 Sonceboz, 2.
 St. Blaise, 8.
 St. Branchier, 1.
 St. Gallen, 6.
 St. Moriz, 25.
 Sulz, 31.
 Sumiswald, 12.
 Thann, 8. Thone, 9.
 Thun, 10.
 Tourtman, 2.
 Trogen, 1.
 Tuttligen, 2.
 Ulm, 30.
 Unterhallau, 8.
 Unterseen, 3.
 Uznach, 2. J. u. B.
 Vallorbes, 9.
 Wilkingen, 1. 23.
 Waldshut, 1.
 Wangen, 4.
 Weinfelden, 3.
 Wisflisburg, 12.
 Willisau, 1. F.
 Winterthur, 4.
 Wolfach, 17.
 Wyl im Thurg. 2. 30.
 Zofingen, 23.
 Zug, 23.
 Zürich, 1. B.
 Zurzach, 20. M.

Verbessertter Brachmonat.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter May.
donstag	1 Fronl. Nicom.	☿ 0 2	*☉☿ Der schön	15 32 20	Christian
freitag	2 Marcellinus	☿ 0 23	*♀♀, ♂♂, ☐♀	15 34 21	Constans
samstag	3 Erasmus	☿ 0 39	☾ 7. 17. u. ☾ Per.	15 35 22	Helena
23. Reiche Mann u. Lazarus. Luc. 10			Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
Cont. montag	4 1. Eduard	☿ 0 52	♀in☿, ☾, ☿♀	15 36 23	Dreif. Diet.
dinstag	5 Bonifacius	☿ 1 2	♂☿ falsche *♀	15 38 24	Johanna
mitw.	6 Henriette	☿ 1 11	♀in☿, *☉, △♂	15 39 25	Urbanus
donstag	7 Rupert	☿ 1 22	☐♀ Wang feucht	15 40 26	Eleutherus
freitag	8 Medardus	☿ 1 37	♂☉, *♀, ⊕ kühl	15 41 27	Fronl. Entr.
samstag	9 Jostas	☿ 1 58	*♂♀, ☐♂, *♀	15 41 28	Wilhelm
	10 Onophrion	☿ der ☾	☾ 8. 7. u. *♂, ☐♀	15 42 29	Maximilian
24. Vom grossen Abendmal. Luc. 14			Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 54 m.
Cont. montag	11 2. Barnabas	☿ gehet	*♂ der ☉ hell	15 42 30	1. Hiob
dinstag	12 Basilides	☿ unter	☐☿, ⊕ ☿ schön	15 43 31	Petronella
	Anbr. d. Tages 1. 6.		Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
mitw.	13 Eliseus	☿ 11 1	Eitelkeit, ☐☿♀	15 43 1	Nicomedes
donstag	14 Ruffinus	☿ 11 19	☐♀♀, donner	15 44 2	Marcellinus
freitag	15 Vitus Modest.	☿ 11 32	Verblindet ☉♀	15 44 3	Erasmus
samstag	16 Justinus	☿ 11 43	*☉, ♂♂, *♀ naß	15 45 4	Eduard
	17 Julie	☿ 11 59	♂☿, ☐♂♀ (Ap.)	15 45 5	Bonifacius
25. Vom verlorenen Schaaß. Luc. 15			Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Cont. montag	18 3. Arnold	☿ u. B.	☾ 7 30. n. ♀ in ☿	15 46 6	2. Henriette
dinstag	19 Gervasius	☿ 0 1	*♀, ☐♀, ⊕ feucht	15 46 7	Rupert
mitw.	20 Abigael	☿ 0 9	♂☿ leider wind	15 47 8	Medardus
donstag	21 Albinus	☿ 0 19	Jänest Tag △☉,	15 47 9	Jostas
freitag	22 10t. Ritter	☿ 0 31	♂☉, ☐♀, △♀	15 47 10	Onophrion
samstag	23 Basilus	☿ 0 46	△♀, viele ☿ hell	15 46 11	Barnabas
	24 Job. Täufer	☿ 1 9	*☉♂, △☿, ☐♂	15 46 12	Basilides
26. Vom Balten u. Erwitter. Luc. 6			Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Cont. montag	25 4. Eberhard	☿ 1 46	☐♀, ☉☉ warm	15 45 13	3. Eliseus
dinstag	26 Joh. Paul	☿ der ☾	☉ 7 34. v. △☿♀	15 45 14	Ruffinus
mitw.	27 7 Schläfer	☿ steht	*♀, ♂♀ heiß	15 44 15	Vitus Mod.
donstag	28 Benjamin	☿ auf.	♂☉, *♂ Breg.	15 44 16	Justinus
freitag	29 Peter Paul	☿ 10 38	♂♀ Leut. dunkel	15 43 17	Julie
samstag	30 Pauli Ged.	☿ 10 51	☾ Per. △☉, ♂♂	15 42 18	Arnold

Das letzte Viertel den 3ten um 7 Uhr 17 min
Nachmit. kommt mit unangenehmen Winden.
Der Neumond den 1ten um 8 Uhr 7 min.
Nachm. verspricht heitere Witterung.

Das erste Viertel den 18ten um 7 Uhr 30 min.
Nachmit. erzeuget feuchte Luft.
Der Vollmond den 26sten um 7 Uhr 34 min.
Vormit. erregt große Hitze.

Haus- und Bauernregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, großen Verstand, ein ernsthaften Muth sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Ueber das Treiben der Blumenzwiebeln im Winter.

Unter denjenigen Blumenzwiebeln, die sich vorzüglich zum Treiben eignen, gehören vorzüglich: die gemeine morgenländische Hyacinthe, mit einfacher, oder gefüllter Blume; und die Narciße, die bald weiße (Totus albus) oder gelbe Blumen (Solaïl d'or) hat. Diese beyden Gattungen von Blumenzwiebeln, die bey einer zweckmäßigen Behandlung schon im Januar zur Blüthe gebracht werden können, können in Erde, oder in Wasser, oder auch in Moos (Niesch) getrieben werden.

I. In Erde. Wenn die Hyacinthen in Erde getrieben werden sollen, so nimmt man hierzu zu jeder Blumenzwiebel einen Blumentopf, der umgekehrt 6 Zoll weit und 8 bis 9 Zoll tief seyn muß. Dieser wird mit einer fetten, lockeren, mit Wasserfaul vermischten Gartenerde angefüllt.

Ich verfabre hiebey folgendermassen: Ich fülle mit dieser Gartenerde der Topf etwas mehr als über die Hälfte an, dann streue ich einige Linien hoch

Fahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 8.	Nördlingen, 4.
Belfort, 5.	Olten, 19.
Bendorf, 29.	Pontarlier, 28.
Biel, 1.	Pruntrut, 19.
Bischofszell, 8.	Ravensburg, 15.
Boudry, 7.	Roll, 30.
Büren, 28.	Romainmottier, 16.
Colmar, 8.	Romont, 13.
Courchavot, 15.	Rotbühl, 24.
Courtemaiche, 12.	Rue, 8.
Delle, 26.	Salez, 24.
Delsberg, 21.	Sempach, 5.
Echallens, 20.	Sissach, 28.
Ensisheim, 8.	Sitten, 10.
Estavayer, 7.	Spelchingen, 13.
Feldkirch, 24.	St. Claude, 8.
Hiromagny, 13.	St. Croix, 8.
Grandson, 26.	St. Zimmer, 8.
Gausen, 12.	Strassburg, 25.
Geuf, 24.	Stüblingen, 5.
Goële, 27.	Sursee, 26.
Lütry, 22.	Tbone, 3.
Martinach, 13.	Tuttlingen, 24.
Morsee, 28.	Ulzen, 24.
Mömpelgard, 12.	Vallangin, 5.
Neubrensach, 24.	Villmergen, 22.
Niedersext, 7.	Ulm, 15.
Noirmont, 1.	Zürich, 5.

Verbessertter Neumonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. n. m.	Alter Trachmon.
samstag	1 Theobald	11 - 1	☾ ☽ ☿ ♁ Wolken	15 41	19 Gervasius
Cont.	27. Von Petri Berufung, 2. Mar. Heims.	Lue. 5 11 46	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m. ☽ ♀ ☿ wind	15 41 20	Unterg. 7 u. 50 m. 4. Abigael
montag	3 Francisca	11 25	☾ 0. 9. v. ♀ in ☽	15 40 21	Albinus
dinstag	4 Ulrich	11 38	☽ ♀ wolger hell	15 39 22	10t. Ritter
mitw.	5 Hedwig	11 50	☽ ♀, * ☽, ☽ ♀	15 38 23	Basilius
donstag	6 Esajas	u. B.	☽ ♀, * ☽ warm	15 36 24	Joh. Zäuser
freitag	7 Joachim	0 21	* ☽, ☽ ♀, * ♀	15 35 25	Eberhard
samstag	8 Kilian	0 58	☽ ☿ muth heiß	15 34 26	Joh. Paul
Cont.	28. Phariseer Gerechtigket, 9. Cyrillus	Mit 5 1 49	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m. ☽ ☽, * ☽ donner	15 32 27	Unterg. 7 u. 47 m. 5. 7 Schläfer
montag	10 7 Brüder	der ☽ 8. 7. v. wana reg.	☽ ☽, * ☽	15 31 28	Benjamin
dinstag	11 Rachel	geht	☽ ☽, * ☽	15 30 29	Pet. Paul
mitw.	12 Samson	unter	☽ ♀, ☽ ♀, ☽ ♀	15 29 30	Pauli Ged.
donstag	13 Kais. Heinrich	Unbr. d. Tag. 1. 10. 9 46	Abschied 10. u. 50 m. ☽ ☽, * ☽ warm	15 28 1	Alter Neumonat. 1. Theobald
freitag	14 Bonaventura	9 55	☽ ☽, ☽ ☽ wind	15 26 2	2. Mar. Heims.
samstag	15 Margaretha	10 3	☽ ☽, ☽ ☽, * ☽	15 25 3	Francisca
Cont.	29. Jesus speiset 4000 Mann, 16. 7. Hundst. Anf.	Mar. 8 10 11	Sonn. Aufg. 4 u. 18 m. ☽ ☽, * ☽ sagheit ☽	15 24 4	Unterg. 7 u. 42 m. 6. Mr. Dds. 4
montag	17 Alexius	10 20	☽ ☽, * ☽, * ♀	15 22 5	Hedwig
dinstag	18 Brandolf	10 30	☽ 11. 54. v. ver. * ♀	15 20 6	Esajas
mitw.	19 Rosina	10 43	☽ ♀, ☽ ☽ augen.	15 18 7	Joachim
donstag	20 Otto, Hartm.	11 4	☽ ☽, * ☽, ☽ ♀ hell	15 16 8	Kilian
freitag	21 Clea	11 34	☽ ☽, * ☽, ☽ ☽	15 14 9	Cyrillus
samstag	22 Mar. Magdal.	u. B. 11 3	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ♀	15 11 10	7 Brüder
Cont.	30. Von falschen Proph. ten, 23. 8. Apollonia	Matth. 7 0 17	Sonn. Aufg. 4 u. 26 m. ☽ ☽, * ☽ nur warm	15 9 11	Unterg. 7 u. 34 m. 7. Rachel
montag	24 Christina	1 24	☽ ☽, * ☽, ☽ ♀	15 7 12	Samson
dinstag	25 Jakob Christ.	der ☽ 3. 22. u. ☽ Ret.	☽ ☽, * ☽, ☽ ♀	15 4 13	Kais. Heinrich
mitw.	26 Anna	steht	☽ ☽, * ☽, ☽ ♀	15 2 14	Bonaventura
donstag	27 Martha	auf	☽ ☽, * ☽, ☽ ♀	15 0 15	Margaretha
freitag	28 Bantaleon	9 7	☽ Per. ☽ ☽ wolken	14 57 16	Ruth
samstag	29 Beatrix	9 19	☽ ☽, ☽ ☽, ☽ ♀	14 55 17	Alexius
Cont.	31. Ungerechte Haushalter, 30. 9. Jacobea	Lue. 16 9 30	Sonn. Auf. 4 u. 34 m. ☽ ☽, * ☽, ☽ ♀	14 52 18	Unterg. 7 u. 26 m. 8. Brandolf
montag	31 Germanus	9 44	☽ ☽, ☽ ♀, ☽ hell	14 49 19	Rosina

Das letzte Viertel den 3ten um 0 Uhr 9 min. Vormit. ist zu hellem Sonnenschein geneigt. Der Neumond den 10ten um 8 Uhr 7 min. Vormit. erscheint mit Gewitterwolken.

Das erste Viertel den 18ten um 11 Uhr 54 min. Vormit. läßt sich zu schöner Bitterung an. Der Vollmond den 25ten um 3 Uhr 22 min. Nachmit. bewirkt unferes Wetter.

Haus- und Bauernregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermurhet man den ganzen Monat aus gute Bitterung.

Der Löwe.



Kinder im Löwe geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach großen Ehren.

trocknes Kluftsand (Narensand) auf die Fläche hin, lege die Zwiebel sanft auf den Sand, und fülle hernach den Topf mit obiger Gartenerde zu, doch so, daß in der Mitte des Topfes um und über die Zwiebeln herum die Erde höher ist, als gegen den Rand des Topfes hin, damit wenn die Blumenzwiebeln begossen werden müssen, das Wasser nicht gegen die Mitte des Topfes hin, oder wohl gar darüber zusammen fließt, indem sonst dasselbe sich leicht oben am Halse der Zwiebel in dieselbe hineinsetzen, und dadurch zur Fäulniß bringen würde.

Die Zeit des Einsetzens der Blumenzwiebeln zum Treiben hängt davon ab, wenn man dieselben in der Blüthe haben will. Was um das Neujahr herum blühen soll, muß schon in der letztern Hälfte Augustmonats oder in der ersten Hälfte Septembers in die Töpfe gesetzt werden; was erst im October und noch später gesetzt wird, wird nie vor Ende Februars zu blühen anfangen.

Sobald die Zwiebeln auf die oben angegebene Weise in die Töpfe gesetzt worden sind, so werden die Töpfe ins freie Land, z. B. in ein Gartenbett eingegraben, so daß sie gerade und in einer Reihe dicht aneinander stehen, dann werden sie mit der ausgegrabenen Gartenerde etwa einen Fuß hoch zugedeckt, und können da bis ungefehr Mitte Novembers

Fahrmärkte im Heumonath.

<p>Ablentschen, 21. Allkirch, 25. Arberg, 5. Arburg, 3 Arwangen, 13. Augsburg, 4. Beaucuire, 22. Bellegarde, 31. Belfort, 3. Boll, 27. Chiavenna, 15. Cossnai, 13. Davos, 6. Delle, 17. Dellsperg, 19. Durlach, 25. Feuerthalen, 4. Geiß, Cant. Luzern, 31. Gelterkinden, 12. Giromagny, 11. Haslach, 3. Heidelberg, 17. Hericourt, 20. Herzogenbuchsee, 5. Jlanz, 27. Joachimsthal, 15. Kaiserberg, 3. Klingnau, 2. Langnau, 19. Cassaraz, 4. Licens, 7. B. Mainz, 25.</p>	<p>Memmingen, 5. Meyenberg, 4. Milden, 5. Mömpelgard, 3. München, 25. Münster im Arg. 22. Neuenburg, 5. Neus, 6. Nozeroy, 3. Orbe, 10. Peterlingen, 6. Pfardt, 18. Pforzheim, 4. Pruntrut, 17. Rheinegg, 26. Romont, 11. Rue, 26. Saanen, 7. Schleithelm, 3. Seignelegier, 17. Sempach, 9. St. Annaberg, 25. St. Claude, 7. St. Eglis, 22. St. Moriz, 8. Thann, 1. Ueberlingen, 4. Vivis, 25. Waldshut, 25. Willisau, 3. Würzburg, 8.</p>
--	---

Zu Unterseen wird am ersten Frentag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monathmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt. Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstag. Solothurn hält Wochenmarkt alle Samstag. Luzern hält Wochenmarkt alle Dienstag. Zürich alle Frentag. Lachen am Zürichsee alle Dienstag. Uznach alle Samstag. Im Loche wird alle Samstag im Jenner, Hornung, März und April ein Pferdmarkt gehalten.

Verbesserte Augstmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Neumonat.
dinstag	1 Petri Kettenf.	♄	9 59	☾ 6.19.v. □ ♀ warm	14 47 20 Otto, Hart.
mitw.	2 Port. Moses	♄	10 19	* ♀, △ ♂ heiß	14 44 21 Cleva
donstag	3 Stef. Erfind.	♄	10 53	* ☉, * ♀, * ♀	14 41 22 Maria Magd.
freitag	4 Justus	♄	11 41	□ ♀, □ ♂ lieblich	14 39 23 Apollonia
samstag	5 Oswald	♄	U. B.	☾ Trachte △ ☉ ♀	14 36 24 Christina
32. Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19			Sonn. Aufg. 4 u. 4 1/2 m.		Unterg. 7 u. 16 m.
Sont. montag	6 10. Sixtus	♄	0 41	☾ ♀, □ ♀, △ ♀	14 33 25 9. Jul. Christ.
dinstag	7 Ufra, Don.	♄	1 53	♀ Ret. * ♂, ♂ ♀	14 30 26 Anna
mitw.	8 Reinhard	♄	der ☾	☉ 10.10.n. regnerisch	14 27 27 Martha
donstag	9 Lea, Albert.	♄	geht	* ♀ ♀ ohn des ☾	14 24 28 Pantaleon
freitag	10 Laurentius	♄	unter	♂ ♀, ♂ ☉ trüb	14 21 29 Beatrix
samstag	11 Gottlieb	♄	8 13	☾ Ap. Näch. ♀ ♀	14 18 30 Jakobea
	12 Clara	♄	8 21	☾ ☽, ♂ ♀, * ♀ hell	14 15 31 Germanus
33. Anbr. d. Tags 2. 50. Pharisäer und Zöllner, Luc. 18			Abschied, 9 u. 10 m.		Alter Augstmon. Unterg. 7 u. 6 m.
Sont. montag	13 11. Hypolitius	♄	8 30	♂ ♀ sten ☾ schön	14 13 1 10. Pet. Kettenf.
dinstag	14 Samuel	♄	8 41	☾ ☉, * ☉ trüb	14 11 2 Port. Mos.
mitw.	15 Maria Simelk.	♄	8 53	□ ♀, * ♀, ♂ wind	14 9 3 Stef. Erfin.
donstag	16 Tod. Rochus	♄	9 9	△ ♀ Schaden ☾	14 6 4 Justus
freitag	17 Berchtold	♄	9 33	☾ 2.22.v. △ ♀, □ ♀	14 3 5 Oswald
samstag	18 Gottwald	♄	10 7	☾ ☉ Was wind	13 59 6 Sixtus
	19 Sebaldus	♄	11 1	♂ ☉ ♀, △ ☉, □ ♀	13 56 7 Ufra, Don.
34. Vom Lauben u. Stummen Marc. 7			Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.		Unterg. 6 u. 56 m.
Sont. montag	20 12. Bernhard	♄	U. B.	☾ □ ♀ dich □ ♂	13 52 8 11. Reinhard
dinstag	21 Privatus	♄	0 21	♀ Dir. * ♀, ♂ ♀	13 48 9 Lea, Albert.
mitw.	22 Scipio	♄	1 51	* ♀, △ ♂, ☉ hell	13 45 10 Laurentius
donstag	23 Zachäus	♄	der ☾	☉ 11. 0. n. warm	13 42 11 Gottlieb
freitag	24 Bartholom.	♄	steht	☾ ☉ drücket ☾ Per.	13 39 12 Clara
samstag	25 Ludwig	♄	auf	☾ ☽, ♂ ♀, △ ♀ Liebl.	13 36 13 Hypolitius
	26 Genesis	♄	7 40	♂ ♀ abjula ♂ ♂	13 33 14 Samuel
35. Barmherzige Samariter. Luc. 10			Sonn. Auf. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
Sont. montag	27 13. Hunds. E.	♄	7 53	♂ ♀, □ ♀, △ ♀	13 30 15 12. Mar. Sim.
dinstag	28 Augustinus	♄	8 9	△ ☉ den. nebel	13 27 16 Tod. Roch.
mitw.	29 Joh. Enthyt.	♄	8 30	♀ Dir. * ♀, □ ♀	13 23 17 Berchtold
donstag	30 Felix Adolf	♄	8 59	☾ 3. 6. n. * ♀, * ♀	13 19 18 Gottwald
	31 Rebecca	♄	9 41	□ ♀, △ ♂, * ♀	13 16 19 Sebaldus

Das letzte Viertel den 1ten um 6 Uhr 19 min.
 Vormit. fängt den Monat warm an.
 Der Neumond den 8ten um 10 Uhr 10 min.
 Nachmittag, erzeuget Regengewölk.
 Das erste Viertel den 17ten um 2 Uhr 22 min.
 Vormit. vertreibt die Wolken.

Der Vollmond den 23ten um 11 Uhr 0 min.
 Nachmittag, bringt grosse Wärme mit sich.
 Das letzte Viertel den 30sten um 3 Uhr 6 min.
 Nachmit. bewirkt Nebel.

Haus- und Bauernregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauern, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

bers sich selbst überlassen bleiben. Diese Methode ist aus dem Grunde zu empfehlen, weil dann die Erde in den Blumengeschirren immer den gehörigen Grad von Feuchtigkeit behaltet, und daher das Begießen nicht eher nöthig ist, bis die Köpfe wieder aus der Erde gehoben, und in's Zimmer gestellt werden.

Wer aber keinen Garten, und hiemit keine Gelegenheit hat, seine Blumentöpfe ins freye Land zu vergraben, der stelle sie vor ein Fenster, oder auf eine Laube, wo keine Sonne hineinfallen kann, lasse sie so an der freyen Luft stehen, bis die Kälte einzutreten anfängt, und halte sie mäßig feucht. Es ist ein großer Fehler, wenn man die Blumenwiebeln gleich nach dem Einsetzen in Töpfe sogleich in's warme Zimmer oder an die Sonne stellt, indem auf diese Weise die Zwiebeln leicht in Fäulnis gerathen oder austrocknen, oder aus Mangel an Luft ersticken. Sie dürfen nicht eher als bey dem Eintreten der Kälte, hiemit wenigstens zwey Monate nach ihrer Einsetzung in die Töpfe, ins Zimmer genommen; da müssen sie ans Fenster gegen die Sonne gestellt, mäßig befeuchtet, und an heitern-sonnigen Wintertagen um die Mittagszeit etwa eine Stunde an die freye Luft gestellt werden.

Manch.

Fahrmärkte im Augustmonat.

- | | |
|---|--|
| <p> Aestätten, 21.
 Appenzell, 30.
 Arau, 2. Belfort, 7.
 Besançon, 23.
 Biel, 10.
 Bischofszell, 28.
 Bremgarten, 21.
 Brieg, 15.
 Cossinat, 31.
 Courrendlin, 11.
 Dannemarie, 29.
 Davos, 27. Delle, 21.
 Diengen, 24.
 Diessenhofen, 14.
 Einsiedlen, 28.
 Engen, 24.
 Ensisheim, 24.
 Erlach, 9.
 Escholzmatt, 28.
 Feuerthalen, 18.
 Fischbach, 10.
 Flüeli, 19. Frick, 10.
 Genf, 24. Gex, 1.
 Giromagny, 8.
 Glarus, 8.
 Glis im Wallis, 14.
 Graub, 21.
 Hauptwyl, 28.
 Huttwyl, 2.
 Jfenheim, 13.
 Landsbut, 24.
 Landser, 16.
 Lavingen, 24.
 Les Bois, 28.
 Liechthal, 16.
 Lignieres, 23.
 Lyon, 4.
 Malters, 21.
 Marmünster, 14.
 Mellingen, 10.
 Mels, 31. Milden, 30.
 Mömpelgard, 14.
 Montreux Chateau, 30. </p> | <p> Münster in Grenf. 1.
 Münster im Greg. 24.
 Murten, 23.
 Nuttatthal, 11.
 Neubreisach, 24.
 Neuens. a. Btelers. 29.
 Nidau, 22.
 Noirmont, 5.
 Nozeron, 1.
 Olten, 21.
 Ormont, 25.
 Pfullendorf, 28.
 Bruntrut, 14.
 Rapperswyl, 16.
 Regensberg, 18.
 Reichensee, 10.
 Renand, 1.
 Rheinfelden, 30.
 Romont, 17.
 Rue, 24. Ruffach, 16.
 Sarnen, 16.
 Schaffhausen, 24.
 Schwarzenberg, 9.
 Schwelbrunn, 29.
 Singen, 31.
 Solothurn, 1.
 St. Immer, 21.
 St. Ursanne, 21.
 St. Wolfgang, 23.
 Sursee, 28.
 Tschangnau, 22.
 Tbanningen, 24.
 Ueberlingen, 30.
 Unterballau, 14.
 Urnäschen, 14.
 Wallangin, 16.
 Wangen, 3.
 Wattwyl, 9.
 Willisau, 10.
 Wolfach, 9.
 Zofingen, 24.
 Zurzach, 26. W.
 Zwenstimmen, 23. </p> |
|---|--|

C

Verbessertter Herbstmonat.		☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter Augustmon.
freitag	1 Berena Eyid.	☿	10 42	☾ W er nebel	13 13 20 Bernhard
samstag	2 Absolon	♁	11 50	*☾, ☐♄, △♃	13 10 21 Privat
36.	Vom 10 Ausfägigen,	Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 27 m.		Unterg. 6 u. 33 m.
Sont.	3 14. Theodosius	☿	U. B.	♁♁ seine kühl	13 7 22 13. Scipio
montag	4 Either	♁	1 5	△♄, ♀ wind	13 3 23 Zacheus
dinstag	5 Herkules	♁	2 21	*♂, ♀ hell	12 59 24 Bartholmeus
mitw.	6 Magnus	♁	3 37	♁ Schwach ♁	12 56 25 Ludwig
donstag	7 Regina	♁	der ☾	● 2.20. n. nach ☾	12 52 26 Genesius
freitag	8 Mar Geburt	♁	gehet	☾, ♁ finst.	12 48 27 Ruffinus
samstag	9 Ulhard	♁	unter	♂♄ heit *♀ hell	12 45 28 Augustin
37.	Vom ungerechten Mammon,	Math. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 40 m.		Unterg. 6 u. 20 m.
Sont.	10 15. Gorgonius	♁	6 55	♀♁ nicht schön	12 42 29 14. Joh. Enth.
montag	11 Felix, Regul.	♁	7 6	♂☾, ☐♀, *♀	12 38 30 Felix Adolf
dinstag	12 Tobias	♁	7 21	△♃ lernt dunk.	12 34 31 Rebecca
mitw.	Unbr. d. Tags, 3. 45.		Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.
donstag	13 Hector	♁	7 41	*☾ kennen , reg.	12 31 1 Berena Eyid.
freitag	14 + Erhöhung	♁	8 11	△♄, △♀, ☐♀ kühl	12 28 2 Absolon
samstag	15 Nicodemus	♁	8 57	☾ 2.47. u. ☐♃, *♂	12 25 3 Theodosius
	16 Cornelius	♁	10 4	☐♄ Rann △♀	12 21 4 Either
38.	Vom Todten zu Nain,	Luc. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 52 m.		Unterg. 6 u. 8 m
Sont.	17 16. Lambert	♁	11 26	△☾ leicht *♃	12 17 5 15. Herkules
montag	18 Rosamunda	♁	U. B.	♁♁, △♄♀ trüb	12 14 6 Magnus
dinstag	19 Januarius	♁	1 0	*♄ in ♀ feucht	12 11 7 Regina
mitw.	20 Fronf. Ananias	♁	2 35	♂♀, △♂ wind	12 8 8 Marla Geburt
donstag	21 Wach. Evang.	♁	4 10	♁ das ☾	12 5 9 Ulhard
freitag	22 Mauritius	♁	der ☾	● 7.18. v. um ☾	12 2 10 Gorgonius
samstag	23 Rinn. Tecl.	♁	steht	☾ u. Nacht gl.	12 0 11 Felix, Regul.
39.	Vom Wasserfächtigen,	Luc. 14	Sonn. Aufg. 6 u. 2 m.		Unterg. 5 u. 58 m.
Sont.	24 17. Robert	♁	auf	♁♁ Verder ♂♂	11 57 12 15. Tobias
montag	25 Cleophas	♁	6 43	*♃, △♀ lieblich	11 53 13 Hector
dinstag	26 Cyprian	♁	7 9	△☾ ben △♀	11 49 14 + Erhöhung
mitw.	27 Cosmus Dam.	♁	7 47	♁♁, *♄, ☐♃	11 46 15 Fronf. Nicod.
donstag	28 Wenceslaus	♁	8 40	♁♁, ☐♀ feucht	11 43 16 Cornelius
freitag	29 Michael	♁	9 48	☾ 3.30. v. ☐♄, △♃	11 39 17 Lambert
samstag	30 Ursus Hieron.	♁	11 1	☾ *♀ rennen , naß	11 36 18 Rosamunda

Der Neumond den 7ten um 2 Uhr 20 min.
Nachmit. macht eine sichtb. Sonnenfinsterniß
und bewirkt schönes Wetter.
Das erste Viertel den 15ten um 2 Uhr 47 min.
Nachmit. ist zu Nebel geneigt.

Der Vollmond den 22sten um 7 Uhr 18 min.
Vormit. leidet eine unsichtbare Verfinsternung
und heitert die Luft auf.
Das letzte Viertel den 29sten um 3 Uhr 30 min.
Vormit. macht die letzten Monatstage feucht.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reißet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29. Altkirch, 29. Anders i. Schams, 16. Appenzell, 25. Arberg, 20. Auboüe, 12. Augsburg, 29. Belfort, 4. Bellegarde, 22. Bern, 5. Beg, 28. Biel, 21. Boll, 7. Bonaduz, 29. Bozen, 8. Breslau, 4. Chaudesond, 12. Chindon, 2. Colmar, 20. Closters, 26. Courtlari, 24. Dagmersellen, 11. Davos, 10. Delsberg, 20. Delle, 18. Dengen, 21. Donaueschingen, 8. Dornbirn, 25. Echallens, 29. Engelberg, 14. Eck i. Bregenzw. 16. 26. Erlenbach, 12.	Ermensee, 1. Erzingen, 21. Estavaner, 6. Ettiswyl, 5. Feldkirch, 29. Frankfurt, 11. Frenburg i. Breisg. 21. Frenburg i. Neckel. 14. Fridingen, 21. Frutigen, 8. Gezis, 18. Glarus, 25. Giromagny, 12. Glovelier, 18. Grandvillars, 12. Grabsburg, 28. Grandfontaine, 12. Grevers, 29. Gsteig bey Saanen, 23. Haslach, 27. Hundwyl, 5. Jenaz, 18. Jferten, 5. Jlanz, 29. Jfenheim, 6. 7. Kerzerz, 28. B. Kölliken, 14 B. Konstanz, 9.
--	---

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenbruck, 27. Langenthal, 7. Langnau, 20. Langweiss, 13. Lauffenburg, 29. Lausanne, 8. Lenzburg, 28. Leuk, 29. Malleray, 28. Maria kirch, 4. Mels, 26. Meyenberg, 29. Montfaucon, 11. Monthey, 13. Morsee, 6. Mühlhausen, 14. Nömpelgard, 11. Münster im Arg. 25. Nuttatthal, 11. Neubrensach, 29. Neunkirch, 25. Nens, 28. Niederseyl, 6. Nozeron, 25. Nods, 26. Nürnberg, 1. Oberhasli, 20. Oensingen, 18. Oesch, 20. Petterlingen, 21. Pfirdt, 12. Pfafeyen, 6. Bruntrut, 18. Ragaz, 29. Rankwyl, 24. Rapoltswyl, 8. Ravensburg, 14. Reconvelier, 1. Reichenbach, 26. Rechesy, 24. Reichensee, 14. Rheinau, 25. Rheinek, 21. Rheinwald, 17. Rothwyl, 14. Rue, 27. Ruffach, 9. Salez, 29. Sargans, 29.	Schächengrund bey Mtdorf, 26. B. Schiers, 29. Schöftland, 1. Schwarzenberg, 18. Schwarzenburg, 28. Sekingen, 14. Sidwald, 21. Siebnen, 26. Simpillen, 28. Solothurn, 12. Sonthofen, 14. Spetzer, 18. Speichingen, 8. Spiringen, 25. B. Stausen, 12. 28. Steg zu Sillenen, 28. Steinen, 22. Steinsberg, 22. St. Blaise, 25. St. Cergue, 20. St. Branchier, 20. St. Johann, 30. Sulz, 27. Sumiswald, 29. Thaingen, 14. Thann, 8. Thone, 23. Thun, 27. Tuttligen, 2. Unterseen, 22. Urfern, 29. Wallendas, 28. Willingen, 21. Wallenstadt, 29. Wegensädten, 18. Wifflsburg, 8. Wildhaus, 12. Wohlhausen, 18. Wnl auffer Grans, 25. Zürich, 11. Zurzach, 4. B.
---	---

Verbessertes Weinmonat.		☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagl. u. m.	Alter Herbstm.
40. Vornehmtes Gebott,		Mat. 22	Sonn. Aufg 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Cont.	1 18. Remigius	U. B.	☉☽, *☉, Δ☾	11 32 19	17. Januarius
montag	2 Leodegarius		☽☾, Die ☽☾	11 29 20	Ananias
dinstag	3 Lucretia		☽☾, ☽☾ nebel	11 26 21	Math. Evang.
mitw.	4 Franciscus		☾ Ap. ☽☾, *☽	11 23 22	Mauritius
donstag	5 Aramanda		☽☾, ☽☾ ☾☾	11 19 23	Plin. Tecla
freitag	6 Angela		☽☾ ☽☾ lieblich	11 15 24	Robert
samstag	7 Juditha	der ☾	☽☾ 7. 42. v. ☽☾, ☽☾	11 12 25	El-phas
41. Vom Sichtbrüchigen,		Mat. 9	Sonn. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.
Cont.	8 19. Amalia	geht	*☽ Arbeit schön	11 8 26	18. Cyprian
montag	9 Dionysus	unter	☽☾, Δ☽, ☽☾	11 4 27	Cosm. Dam.
dinstag	10 Gedeon		☽☾ laugert dunk.	11 1 28	Wencesl.
mitw.	11 Burkhard		Δ☾, ☽☾ trüb	10 57 29	Michael
donstag	12 Jonathan		Δ☽, *☉, ☽☾	10 54 30	Ursus Hieron.
	Abre. d. Tags, 4. 41.		Abschied, 7 u. 19 m.		Alt. Weinmon.
freitag	13 Colmarus		☾ Δ☽ nicht, *☽	10 51 1	Remigius
samstag	14 Calixtus		☽☾, ☽☾, *☽	10 48 2	Leodegarius
42. Königliche Hochzeit,		Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 37 m.		Unterg. 5 u. 23 m.
Cont.	15 20. Theresia	10 41	☽ 1. 21. v. Wen ☽☾	10 45 3	19. Lucretia
montag	16 Gallus	U. B.	*☽ sie ☽☾ wind	10 43 4	Franciscus
dinstag	17 Lucina		☽☾, zur Δ☉, ☽☾	10 40 5	Aramanda
mitw.	18 Lucas Evang.		☽☾, Δ☽, ☽☾, Δ☽	10 37 6	Angela
donstag	19 Ferdinand		☾ Per. ☾☾ trüb	10 33 7	Juditha
freitag	20 Wendelin		☽☾ Unzeit sonne	10 30 8	Amalia
samstag	21 Ursula	der ☾	☽☾ 4. 45. n. ☽☾ lieblich	10 27 9	Dionysus
43. Des Königl. Sohn,		Joh. 4	Sonn. Aufg. 6 u. 48 m.		Unterg. 5 u. 12 m.
Cont.	22 21. Columbus	steht	*☽, Δ☽, ☽☾ hell	10 24 10	20. Gedeon
montag	23 Severus	☽☾ auf	☽☾☽ wird Δ☽☾	10 21 11	Burkhard
dinstag	24 Salomea		*☽☾, *☽, ☽☾	10 18 12	Jonathan
mitw.	25 Crispinus		☽☾☾ wolken	10 14 13	Colmarus
donstag	26 Amandus		☾ Δ☉, ☽☾ trüb	10 10 14	Calixtus
freitag	27 Sabina		Δ☽, Δ☽, *☽	10 6 15	Theresia
samstag	28 Simon Jud.		☽☾ 7. 55. n. ver. unst.	10 2 16	Gallus
44. Des Königs Rechnung,		Mat. 18	Sonn. Aufg 7 u. 1 m.		Unterg. 4 u. 59 m.
Cont.	29 22. Narcissus	11 28	☽☾, Δ☽ sonne	9 58 17	21. Lucina
montag	30 Theonestus	U. B.	☽☾, ☽☾, ☽☾	9 54 18	Lucas Evang.
dinstag	31 Wolfgang		*☉ richt. Hebl.	9 51 19	Ferdinand

Der Neumond den 7ten um 7 Uhr 42 min.
Vormittag, läßt schön Wetter erwarten.
Das erste Viertel den 15ten um 1 Uhr 21 min.
Vormittag, kömmt bey freundlicher Witterung

Der Vollmond den 21sten um 4 Uhr 45 minut.
Nachmit., bringt heller Sonnenschein mit sich.
Das letzte Viertel den 28sten um 7 Uhr 55 min.
Nachmit., erscheint bey unfechter Witterung.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October)

Wenn es viele Eichen und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 16. Aelen, 25. Aibenz, 30. Altdorf, 12. Appenzell, 18. Arau, 18. Arburg, 16. Arth, 23. Basel, 28. Bauma, 6. Belfort 2. Bern, 3. 24. Bezau, 19. Biterach, 3. Bludenz, 2. Bregenz, 17. Brieg, 16. Brugg, 24. Buchs, 18. Büsch, 31. Büren, 4 und 25. Burgdorf, 18. Chatel St. Denis, 23. Chaudesfond, 31. Chur, 2. Cornol, 4. Courvendlin, 27. Dachsölden, 27. Dannemarie, 24. Delle, 9. Disentis, 1. Domodossola, 1. Dornach, 25. Dornbirren, 9. 23. Durlach, 16. Einsiedlen, 2. Egg, 4. Emmendingen, 24.	Entlibuch, 29. Erlenbach, 10. Erschwyl, 2. Escholzmatt, 16. Estavayer, 25. Fischingen, 5. Frauensfeld, 23. Frutigen, 17. Gais, 2. Gelterkinden, 4. Giromagny, 10. Glarus, 10. Gosau, 2. Grassburg, 26. Grevers, 18. Griessen, 28. Grüningen, 24. Grüşch, 11. Habshelm, 28. Heiden, 11. Hertsau, 16. Hericourt, 26. Hiffingen, 9. Hundwyl, 23. Hutwyl, 11. Kaltbrunn, 5. Kaisersberg, 2. Anonau, 2. Krummenau, 26.
--	--

Fahrmärkte im Weinmonat.

Küblis, 13. Kyburg, 23. Lachen, 3. Laus, 6. Laroche, 16. Lajoux, 2. Lauffen, 23. Lausenburg, 28. Leipzig, 1. Leuf, 6. Leuf, 13. 28. Lichtensteig, 9. Liechthal, 18. Lottstäden, 23. Lucens, 6. Luzern, 2. 17. M. Martinach, 17. Masmünster, 9. Meyensfeld, 2. Menzingen, 23. Mettmenstetten, 19. Milden, 18. Mömpelgard, 2. Möringen, 23. Mörrel, 15. Monthey, 11. Montricher, 13. Münster im Arg. 21. Münster im Grens. 16. Neustadt, 28. B. Oberembs, 26. Oberhasli, 19. Ober-Tremlingen, 14. Desch, 20. Diten, 23. Orbe, 2. Ortenstein, 24. Reist, 20. Blasfeyen, 18. Yrt, 24. Bruntrut, 16. Puschlav, 6. Ragaz, 23. Rankwyl, 16. 29. Rapperswyl, 4. Regensberg, 17. Reichenbach, 31. Reimach, 12. Roche, 23. Roggel, 4. Romont, 10. Rue, 25. Röttschmund, 10. Ruswyl, 2. Sarnen, 17. Saanen, 27.	Savien, 2. Schellenberg, 4. Schüpfheim, 3. Schwarzenburg, 26. Schwendbrunn, 17. Schwyz, 16. Seewen, 11. Seewis, 16. Seignelegier, 2. Sempach, 28. Sidwald, 26. Signau, 19. Sitten, 21. 28. Solothurn, 17. Sonceboz, 1. Sonthofen, 15. St. Croix, 5. St. Gallen, 21. St. Johann, 16. St. Peter, 24. St. Ursanne, 23. Stammen, 30. Staufen, 19. Stein am Rhein, 25. Stühlingen, 2. Tessen, 30. Trogen, 9. Thengen, 28. Ueberlingen, 25. Unterhallau, 23. Unter-Kulm, 27. Unterseen, 11. Urnäsen, 10. Uznach, 21. Waldshut, 16. Wald, 31. Wangen, 5. Wartenwyl b. Bern, 11. Wädilschwyl, 26. Wiedlisbach, 28. Willisau, 23. Winterthur, 12. Wolfach, 11. Zell, 18. Zizers, 21. Zofingen, 4. Zug, 17. Zweyimmen, 10. 26.
--	--

Verbesserter Wintermonat.		☾	Planetenstellung.	Tag, St. m.	Alter Weimön.
mitw.	1	☿	1 52	☾ Ap. ☾, ♀♂, ♀♀	9 48 20 Wendelin
donstag	2	♁	3 3	*♂, *♀, ☾ regen	9 45 21 Ursula
freitag	3	♂	4 13	♁♂, ♀♂, ♀♂	9 42 22 Columbus
samstag	4	♁	5 27	♂♂♀, ☾ wind	9 39 23 Severus
45.	Vom Zinsgrochen,		Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 12 m.	Unterg. 4 u. 48 m.
Sont.	5	☿	6 43	☾♂, ☾ kuhl	9 36 24 22. Salomea
montag	6	♁	der ☾	☾ 0.52. v. ♀♂	9 33 25 Crispinus
dinstag	7	♂	geht	♂♂, *♀, ♀♀ hell	9 30 26 Amandus
mitw.	8	♁	unter	☾♂, ☾ wind	9 27 27 Sabina
donstag	9	♂	5 57	☾♂♀, *♂♀	9 24 28 Simon Juda
freitag	10	♁	7 7	☾♂, *♀, ☾♀ reg.	9 21 29 Narcissus
samstag	11	♁	8 29	♁♂, *♂☾ unstet	9 18 30 Theonestus
46.	Von des Obersten Tochter.		Mat. 9	Sonn. Aufg. 7 u. 22 m.	Unterg. 4 u. 38 m.
Sont.	12	☿	9 57	♂♂♀, *♂, *♂	9 15 31 23. Wolfgang
montag	13	♁	11 26	Abchied, 6 u. 42 m.	Mit. Wintermon.
dinstag	14	♁	U. B.	☾ 10. 26. v. ☾♂	1 Aller Heiligen
mitw.	15	♁	0 54	♂♀, ☾♂, ☾ kalt	2 Aller Seelen
donstag	16	♁	2 21	☾ Per. ☾, ☾♂	3 Theophilus
freitag	17	♁	3 47	♂♂, ☾♂, ♀♀ sturm	4 Sigmund
samstag	18	♁	5 21	♁♂, ☾♀ dunkel	5 Malachias
47.	Vom Senftörlein,		Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 32 m.	Unterg. 4 u. 28 m.
Sont.	19	☿	6 54	*♀, ☾ hell	7 24. Florentin
montag	20	♁	der ☾	☾ 3.44. v. *♂ sonne	8 54 8 Claudius
dinstag	21	♁	steht	☾♂, ♀♂, ☾♀	9 Theodor
mitw.	22	♁	auf	☾♂, ♀♀ wolken	10 Thaddäus
donstag	23	♁	5 29	☾♂♂, ☾♀, ☾♀	8 49 11 Mart. Bischof
freitag	24	♁	7 47	☾♂, ☾ trüb	8 47 12 Martin B.
samstag	25	♁	9 5	☾♂, ☾ nebel	8 45 13 Briceius
48.	Vom Gräuel d. Verwüstung		Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 38 m.	Unterg. 4 u. 22 m.
Sont.	26	☿	10 24	☾♂, *♀, ☾ trüb	8 43 14 25. Friedrich
montag	27	♁	11 33	☾ 3.57. u. ☾ sturm	8 41 15 Leopold
dinstag	28	♁	U. B.	☾♂, ♀♀, ☾♂ sonne	8 39 16 Dithmarus
mitw.	29	♁	0 43	♀ Ret. ☾♂	8 37 17 Casmir
donstag	30	♁	1 54	♁♂, *♂☾, ♀♂	8 35 18 Eugenius

Der Neumond den 6ten um 0 Uhr 52 min.
 Vormit. verspricht hellen Sonnenschein.
 Das erste Viertel den 13ten um 10 Uhr 26 min
 Vormit. läßt frostiges Wetter erwarten.

Der Vollmond den 20sten um 3 Uhr 44 min.
 Vormit. ist zu Sonnenschein geneigt.
 Das letzte Viertel den 27sten um 3 Uhr 57 min.
 Nachmit. erregt Sturmwind.

Haus- und Bauernregeln im Wintermonat. (November)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu beforgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Eogatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Meschi, 7.	Altdorf, 9.	30	Detsberg, 8.
Altkirch, 25.			Diessenhofen, 20.
Andelfingen, 13.			Donaueschingen, 6.
Appenzell, 15.			Echallens, 16.
Arau, 8.	Arberg, 8.		Eglisau, 28.
Arwangen, 2.			Einiedlen, 6.
Arbon, 11.	Baden, 16.		Elgg, 15.
Ballistal, 9.	Bar, 13.		Eugen, 13.
Berchier, 10.	Belfort, 6.		Ensisheim, 25.
Bergheim, 25.			Erlenbach, 14.
Bern, 28.	Berneck, 14.		Fischingen, 16.
Besanzon, 12.			Frenburg, 11.
Bex, 4.	30.	Biel, 9.	Frit, 6.
Biberach, 22.			Frutigen, 24.
Bischofszell, 16.			Gebmyle, 30.
Blamont, 6.			Genf, 23.
Blanfenburg, 16.			Gersau, 11.
Boll, 2.	Bondorf, 11.		Givromagny, 14.
Bremgarten, 6.			Glarus, 12.
Brienj, 8.			22.
Bürgdorf, 9.			Grandson, 15.
Cleven, 30.	Coppet, 28.		Grandvillars, 14.
Colmar, 16.			Grenchen, 13.
Coffonan, 9.			Greys, 22.
Cully, 17.	Delle, 13.		Grindelwald, 4.
			Herisau, 17.
			Herzogenbuchsee, 11.
			Hochdorf, 21.
			Hobentrüts, 11.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Horgen, 16.		Kenans, 9.
Ifferten, 28.	Glanz, 14.	Neuti a. Bregenzw. 14.
Issenheim, 11.		Rheinau, 8.
Kaiserstuhl, 11.		Rheineck, 6.
Klingnau, 26.		Rheinfelden, 15.
Konstanz, 26.		Richterstuhl, 14.
Küblis, 17.		Roll, 24.
Küsnacht, 13.		Romainmotier, 17.
Lachen, 7.		Rorschach, 2.
Laroche, 26.	Laupen, 2.	Rusfach, 28.
Landeron, 12.		Sargans, 9.
Langenthal, 28.		23.
Lausanne, 10.	Leuf, 10.	Sarnen, 8.
Lindau, 3.	Lyon, 3.	Schaffhausen, 14.
Lütry, 30.	Lüdens, 8.	Schiers, 11.
Malans, 20.		Schleitheim, 27.
Mariafirch, 1.		Schwyz, 12.
Maslmünster, 13.		Seengen, 21.
Mellingen, 26.		Seewis, 30.
Meyenberg, 16.		Sekingen, 30.
Milden, 22.		Siders, 9.
Mömpelgard, 13.		Singen, 6.
Morsee, 8.		Sissach, 15.
Mühlhausen, 7.		Sitten, 4.
Muri bey Baden, 11.		18.
Murten, 22.		25.
Münster im Arg. 25.		Stans, 15.
Natters, 9.		St. Ammer, 21.
Neubreisach, 21.		St. Johann, 30.
Neuenburg, 8.		St. Legier, 15.
Neuenst. a. Bielerf. 28.		St. Moriz, 6.
Neuenstatt a. Genfers 30.		Steckborn, 16.
Neus, 30.	Norkmont, 5.	Sursee, 6.
Oberbasli, 10.		Teufen, 27.
Oensingen, 27.		Tbone, 13.
Oesch, 30.		Wispach, 11.
Oetikon, 16.	Olten, 6.	Wivis, 28.
Ostingen, 23.		Ulm, 14.
Petterlingen, 9.		Unterseen, 3.
Pfeffikon, 4.		22.
Pruntrut, 20.		Wiler, 30.
Rances, 3.		Wynach, 4.
Rappoltsweller, 30.		18.
Ravensburg, 11.		Weggis, 11.
		Weinfelden, 8.
		Wifisburg, 17.
		Wildhaus, 7.
		Winterthur, 8.
		Wyl im St. Gallen, 21.
		Zofingen, 16.
		Zürich, 11.

Verbessertter Christmonat.			☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagel. St. m.	Alter Winterm.
freitag	1	Eligius	☿ 3 4	*♂, *♀ hell	8 32 19	Elisabetha
samstag	2	Candidus	☿ 4 18	♀♂, ♂♂♀, ♀♀	8 30 20	Amos
49.	Christi Einritt zu Jerusalem, Mat. 21			Sonn. Aufg. 7 u. 46 m		Unterg. 4 u. 14 m.
Sont. montag	3	1 Adv. Kaverius	☿ 5 35	♂♂, Δ♀, ⊕ kalt	8 29 21	26. Mar. Opfer
dinstag	4	Barbara	☿ 6 54	♂♀ Dumme hell	8 28 22	Cecilia
mitw.	5	Enoch	☿ der C	☉ 4.38. n. Δ♂, □♀	8 26 23	Clemens
donstag	6	Nicolaus	☿ gehet	♂♀, □♀♀, ♂♂	8 25 24	Ephraim
freitag	7	Agatha	☿ unter	☾ □♂♀, □♂, *♀	8 24 25	Catharina
samstag	8	Maria Empf.	☿ 6 8	*♀ Prabler ♀♂	8 22 26	Conradus
	9	Joachim	☿ 7 37	*♂, □♀ wolken	8 21 27	Jeremias
50.	Zeichen des Gerichts, Luc. 21			Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
Sont. montag	10	2 Adv. Walther	☿ 9 5	*♂ horet ☉⊕	8 20 28	1. Ad. Costh.
dinstag	11	Damasius	☿ 10 31	*♂, □♀ regen	8 19 29	Saturnus
mitw.	12	Ottilia	☿ 11 57	☾ 6.34. n. ☾♂, ♂♀	8 18 30	Andreas
donstag	13	Lucia Jost	☿ u. B.	Abscheid, 6 u. 12 m.		Alt. Christmon.
freitag	14	Charlotte	☿ 1 21	Δ♂♀, ☾ Dir. Δ♀♀	8 17 1	Eligius
samstag	15	Abraham	☿ 2 49	♂♂, ☾ Dir. Δ♀♀	8 17 2	Candidus
	16	Adelheid	☿ 4 18	Δ♂ man ☾♀	8 16 3	Kaverius
				♂♂, *♀, ♂♀	8 15 4	Barbara
51.	Johann sendet zu Christo, Mat. 11			Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont. montag	17	3 Ad. Lazarus	☿ 5 48	♂♂ Billig sturm	8 15 5	2. Adv. Enoch
dinstag	18	Bunibald	☿ 7 14	♀ Dir. *♂, □♀	8 14 6	Nicolaus
mitw.	19	Nemesius	☿ der C	☉ 4.35. n. ⊕ gelind	8 14 7	Agatha
donstag	20	Fronf. Achilles	☿ steht	☾ □♂, ♂♂ neblicht	8 13 8	Maria Empf.
freitag	21	Thom. Apost. ☉	☿ auf	Δ♀, kürzst. Tag	8 13 9	Joachim
samstag	22	Chiridonius	☿ 6 31	Δ♂, Δ♀ schnee	8 13 10	Walther
	23	Dagobert	☿ 7 49	♂♂ mit ☾♀	8 14 11	Damasius
52.	Johann zeuget von Christo, Joh. 1			Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont. montag	24	4 Ad. Ad., Eva	☿ 9 5	□♂♂, Δ♂, □♀	8 14 12	3. Adv. Ottilla
dinstag	25	Christtag	☿ 10 16	☾, Δ♂, □♀ kalt	8 15 13	Lucia Jost
mitw.	26	Stephanus	☿ 11 24	♂♀ Verach, ☾♀	8 15 14	Charlotte
donstag	27	Joh. Evangel.	☿ u. B.	☾ 1.45. n. ☾ Ap.	8 16 15	Fronf. Abrah.
freitag	28	Kindleintag	☿ 0 34	□♂♂, *♀ wolk.	8 16 16	Adelheid
samstag	29	Thomas Bisch.	☿ 1 47	♂♂ tung dunkel	8 17 17	Lazarus
	30	David	☿ 3 1	*♂, *♂ schnee	8 17 18	Bunibald
53.	Simons Weissagung, Luc. 2			Sonn. Aufg. 7 u. 51 m		Unterg. 4 u. 9 m.
Sont. samstag	31	Sylvester	☿ 4 17	♂♂ an. Δ♀, ☾	8 18 19	4. Ad. Nemes.

Der Neumond den 5ten um 4 Uhr 38 min.
Nachmittag, stellt sich mit heitrer Luft ein.
Das erste Viertel den 12ten um 6 Uhr 34 min.
Nachmittag, ist auch zu Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond den 19ten um 4 Uhr 35 minut.
Nachmittag, verspricht gelinde Witterung.
Das letzte Viertel den 27sten um 1 Uhr 45 min.
Nachmittag, läßt trübe Wolken erwarten.

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viel Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Manchmal entfalten sich die Blumen der Hyacinthen, sobald sie aus der Zwiebel oder über die Erde hervorkommen. In diesem Fall ist die Zwiebel gewis in ihrer Kultur vernachlässiget worden. Dies kommt nemlich ebendaber, wenn man die Blumenge-schirre gleich nach dem Einsetzen der Zwiebel an einen warmen Ort stellt, wo die Erde leicht austrofnet, und daher das öftere Begiessen nöthig wird. Die Hyacinthe soll ihren Blumenstängel erst dann treiben, wenn die Wurzeln der Zwiebel hennabe ihren völligen Wachsthum erreicht haben, deswegen muß man im Anfang mit dem Begiessen vorsichtig zu Werke gehn, und die Blumentöpfe nicht so gleich an die Sonne oder ins warme Zimmer stellen; daher mein Rath, sie wo möglich bis zum Eintreten der Kälte ins freye Land zu vergraben.

Sollte es dennoch geschehen, was aber kaum der Fall seyn wird, daß die Blumen zu früh erscheinen würden, so setze man ein Paketli von Papier über den Trieb, welches das Entfalten und Färben der Blume verhindert, und den Wachsthum des Blumenstängels befördert.

(Die weitere Fortsetzung künftiges Jahr.)

Hink. Bott 1820.

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 4.	Aelen, 20.	Milden, 27.	Meilen, 7.
Altdorf, 21.		Mömpelgard, 11.	
Alstätten, 7.		Montben, 31.	
Appenzell, 13.		Möckkirch, 7.	
Ararau, 20.		Mühlhausen, 6.	
Aubonne, 5.		Münster im Greg. 18.	
Belfort, 4.	Beg, 28.	Neuenst. am Bietersf. 26.	
Biel, 28.		Nydau, 12.	
Boll, 7.	Bozen, 1.	Ogens, 26.	Olten, 11.
Bremgarten, 18.		Orbe, 11.	26.
Brugg, 12.	Chur, 12.	Petterlingen, 21.	
Colmar, 20.		Pfirdt, 12.	
Daves, 9.	Delle, 18.	Pruntrut, 4.	
Dellspere, 20.		Rapperswyl, 20.	
Entlibuch, 1.		Reichenbach, 12.	
Schallens, 27.		Romont, 5.	Rue, 21.
Emmendingen, 12.		Saanen, 1.	
Ermatingen, 1.		Sarnen, 1.	
Erlach, 6.	Estavayer, 6.	Schiers, 21.	
Feldkirch, 21.		Schopshheim, 13.	
Frauenfeld, 11.		Schwyz, 4.	
Frenburg i. Breisg. 21.		Sidwald, 7.	
Gais, 19.		Strassburg, 26.	
Giromagny, 12.		Stuttgart, 19.	
Glarus, 11.	Gossau, 4.	Sursee, 6.	Sulz, 27.
Grenchen, 4.		Tenzen, 18.	
Griesen, 28.		Tbonna, 20.	
Hiffingen, 5.		Tbun, 20.	
Huttwyl, 6.		Tbusis, 26.	
Herten, 26.	Jlanz, 10.	Ueberlingen, 13.	
Kaisersberg, 4.		Ulm, 6.	
Kaisersstuhl, 6.	21.	Uznach, 2.	
Klingnau, 28.		Vielmergen, 2.	
Krummenau, 14.		Villingen, 21.	
Küblis, 15.		Waldshut, 6.	
Lachen, 5.		Willisau, 18.	
Langnau, 13.		Wintertbur, 14.	
Laufen, 11.		Wolfach, 21.	
Lenzburg, 7.		Zug, 5.	
Luzern, 19.		Zweysimmen, 14.	
Martinach, 5.			

D

In diesem 1820sten Jahr ist der Mars Jahres-Regent, er wird von den Sternsehern also ♂ bezeichnet.

Ist ein feuerheller glänzender Stern, endet alle zwey Jahr seinen Lauf; seine Natur ist sehr hitzig und trocken.

Länder so ihm zustehen, sind:

Norwegen, Bayern, England, Frankreich, Schweden, Schlesien, Polen, Burgund, Dänemark etc.

Jahr insgesamt.

Es ist mehr trocken denn feucht.

Frühling.

Ist gemeinlich trocken, rauh und kalt, hat viele Reife, rauhe und wilde Luft, bis auf den 9. Juny, die sehr schädlich sind.

Sommer.

Der Mars hat unter allen Planeten den hitzigsten Sommer; die Nächte sind sehr warm.

Herbst.

Es ist mehr trocken denn feucht, und wächst ein Haupt-Wein.

Winter.

Ist ziemlich kalt, und mehr trocken denn feucht, ganz unbeständig.

Sommer-Bau.

Wann die Gersten auf frische gute Fel-der und zeitlich gesäet wird, wächst der-

selben genug; es giebt wenig Haber aber gut; Erbsen, Linsen und Wicken müssen auf feuchte und feiste Felder gesäet werden; Flachs geräth nicht wohl; es giebt wenig Heu und Grummet (Embd).

Winter-Bau.

Es wächst gutes vollkommenes reichliches Korn; der Weizen ist mittelmäßig.

Herbst-Saat.

Weil es spät zurwintert, so darf man mit der Saat nicht eilen, man soll auch keine Schaafse hernach darauf treiben lassen.

Obst.

Es giebt mehr Birn denn Aepfel; Zwetschgen und Kirschen gar wenig; auch wenig Nüsse; gar kleine Eicheln und wenig.

Wein-Bau.

Es giebt ein Haupt-Wein, und ist gewiß ein vollkommener Herbst zu hoffen; nach diesem giebt's noch zwey Wein-Jahre.

Wind, Guß und Ungewitter.

In diesem Jahre giebt es wenig Wind und Regen, aber schwere Donnerwetter.

Ungeziefer.

Es giebt ungewöhnlich viel Schlangen und Heuschrecken.

Fische.

Dieses Jahr giebt es wenig Fische.

Krankheiten.

In diesem Jahre grassiren vornemlich hitzige Fieber und rothe Ruhr mit wunderlichen Zufällen.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

	Planetens-Stunden des Tages.												Planetens-Stunden des Nachts.											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂
Montag	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀
Dienstag	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁
Mitwoch	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀
Donstag	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁
Frentag	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉
Samstag	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁